

Durch die Südsteiermark

Einer der malerischsten Landstriche, die man nicht oft genug besuchen kann, denn irgendwo findet man immer wieder etwas Unentdecktes.

Text: Irina Weingartner

Dieses vielschichtige Wein- und Genussparadies mit seiner faszinierenden Naturlandschaft ist das Ziel unserer Weinreise. Die große Dichte an qualitativ hochwertigen Betrieben, die Menschen und ihre gelebte Gastfreundschaft und natürlich der Wein als wichtigstes Kulturgut dieser Region sind immer wieder eine Reise wert.

Entlang der „Sausaler Weinstraße“

Der Ausgangspunkt der Sausaler Weinstraße liegt in der Weinstadt Leibnitz. Von dort führt sie über die Sausaler Weinbaugebiete, durch das Sulmtal und über Fresing weiter bis Kitzreck auf 564 m Höhe. Hoch über den für diese Region so typischen steilen Weinbergen bietet die Aussichtswarte am höchsten Punkt des Sausaler Weinlandes, dem Demmerkogel in 671 m, einen herrlichen Rundblick von der ungarischen Tiefebene über das Grazer Becken bis hin nach Slowenien. Besagte steile Hänge mit ihrem Schiefergestein verleihen dem Wein in dieser Region einen unglaublichen Tiefgang sowie eine elegante Mineralik. Es überrascht daher nicht, dass sich hier neben dem Sauvignon blanc und dem Grauburgunder der Riesling besonders wohlfühlt, wie etwa auf dem nach Süden und Südwesten ausgerichteten Gaisriegl. Aufgrund der bis zu 65%igen Steigung wird nur händisch gearbeitet. So auch im Weingut Schauer, das zwölftehalb der 19 Hektar auf diesem besonderen Weinberg bewirtschaftet. Im direkt an den Gaisriegl angrenzenden romantischen Garten des dazu gehörenden Buschenschanks lässt sich erahnen, wie anstren-

gend und aufwendig die Arbeit hier ist. Die hervorragenden Weine schmecken dafür umso authentischer. Gut, dass es im Weingut Schauer auch ein köstliches Speisenangebot und großzügige Zimmer gibt: also Weinberg-Feeling.pur. Nicht umsonst ist das Weingut Schauer von Gault & Millau zur „Entdeckung des Jahres“ 2017 gekürt worden.

Im Weingut Lambauer, nur ein paar Schritte entfernt, ist nicht nur die Aussicht atemberaubend. Der Blaue Zweigelt Classic 2015 wurde heuer steirischer Landessieger in der Kategorie „Rotwein Klassik“. Weine mit sehr vielschichtiger Aromatik, insbesondere auch eine große Auswahl an Süßweinen, finden sich im Weingut Felberjörgl. Die Speisenauswahl im familienbetriebenen Buschenschank ist ebenso vielfältig wie köstlich. Ein Besuch im Weingut Wohlmuth ist genauso unverzichtbar wie ein Aufenthalt im nördlichsten Weingut der Südsteiermark, im Weingut und Weingartenhotel Harkamp. Hier finden Sie, neben den ausgezeichneten Weinen und Sekten, ein Allround-Verwöhnprogramm, das es einem schwer macht, den Ort überhaupt wieder zu verlassen.

Unter dem vielversprechenden Titel „5 Sinne Genuss tour“ erwartet genussfreudige Gäste ein besonderes Erlebnis: ein Fünf-Gänge-Menü in fünf unterschiedlichen Betrieben, wobei jeder Gang erwandert, erradelt oder erfahren werden kann. Ein gute Möglichkeit, die verschiedenen kulinarischen Facetten der Region und die speziellen Besonderheiten der Betriebe kennenzulernen. „Der Gipfel des Genusses“, auch als Feinschmeckerrallye bezeichnet, bietet

ein ähnliches Konzept mit dem Unterschied, dass hier die fünf Gänge von fünf Spitzenköchen zubereitet werden.

Der Weinhof Kappel ist eine der fixen Adressen für gepflegte Erholung. Mit Weinberg-Spa, ausgezeichneter Küche und eigenem Wein findet die Entschleunigung binnen Sekunden statt.

Apropos: Was passt besser zum Wein als ein herzhafter Käse? Genau diesen finden Sie in der Käserei Fischer in Kitzreck. Hochwertig und handgefertigt, so lautet die Devise von Seppi Fischer und das schmeckt man. Ob Sausaler Baumnußkäse, die Briertorte oder der Kitzecker Hartkäse. Jeder Käse ein Gedicht und bestimmt findet sich zu jedem Käse der passende Wein.

Nach so viel Genuss ist es Zeit für ein wenig Kultur, denn auch davon hat die Region einiges zu bieten. Gleich neun Museen wie den Erinnerungshof Hermann, der Einblicke in das ländliche Arbeitsleben, in den Alltag und das steirische Brauchtum bietet, oder das Weinmuseum Kitzreck, in dem man sich auf eine unterhaltsame Reise durch die Entwicklungsgeschichte des steirischen Weinbaus machen kann. Naturliebhaber sind im Naturpark Südsteiermark bestens aufgehoben. Unter dem Motto „Entdecken.Erleben.Genießen“ locken spezielle Wanderrouten, blühende Schaugärten, Kulturschauplätze und Naturerlebnisse. Die Naturpark-Spezialitäten können im Naturparkladen in Leibnitz erworben werden.

Rund um den Seggauberg

Womit wir auch gleich bei unserem nächsten Ziel angekommen sind – in Leibnitz. Jeden Mai findet hier im Klostersgarten

Sanfte Hügel umgeben von entzückenden Weinbauorten, bebaut mit ausgezeichnetem Wein und einem unendlichen Weitblick – das ist die Südsteiermark.

des Kapuzinerklosters die Leibnitzer Weinkost statt. Ein ebenso beeindruckender Kraftort ist das Schloss Seggau und als Hotel, Tagungszentrum und Weingut ein ideales Refugium für Erholung und Genuss. Im über 300 Jahre alten Bischöflichen Weinkeller finden laufend Verkostungen der eigenen Weine statt.

Die Wein- und Obstbauschule Silberberg hat schon zahlreiche namhafte Winzertalente hervorgebracht, ist aber nicht nur den Winzern als moderne Bildungsstätte ein Begriff. In regelmäßigen Abständen hält die Weinakademie spannende Seminare für Weinliebhaber und jene, die es werden möchten. Außerdem werden neben 25 Hektar Wein auch noch verschiedenste Obstsorten kultiviert und verarbeitet. Eine Kellerführung mit Weinkost wie auch der Weinlehrpfad sind auf jeden Fall einen Besuch wert. Wir bleiben gleich in der Natur und machen einen

Abstecher ins Sulmbad „Zur Steinernen Wehr“. Das älteste Flussbad der Steiermark ist im Sommer eine wohltuende Abkühlung und im Herbst ein ruhiger Ort zum Entspannen.

Körper und Geist erfrischt, geht es genussvoll weiter. Im Land der Kürbiskerne darf ein Besuch in einer Ölmühle natürlich nicht fehlen. Neben den hochwertigen Produkten rund um das steirische Gold kann man sich in der Ölmühle Hartlieb im hauseigenen Museum vom traditionellen Handwerk und von dem Werdegang vom Kürbis bis zum fertigen Öl überzeugen. Seit kurzem ist diese Region um einen kulinarischen Hotspot reicher: „DAS ANNA“ im Schlosskeller. Anna und Manuel Hofmayer, beide in der Branche bekannte Wirtsleute, übernahmen im April den Seggauer Schlosskeller. Hier speist man bodenständig, echt und so gut wie bei Oma.

Gamlitz erleben, Gamlitz genießen

So lautet das Motto der wahrscheinlich bekanntesten Weinstadt in der Südsteiermark. Und es ist gelebte Praxis, denn hier reihen sich hochkarätige Weinbaubetriebe wie Skoff, Elsnegg, Domäne Müller, LacknerTinnacher, Maitz und Gross, um nur einige zu nennen, aneinander wie Perlen an einer Kette. Wir befahren nun die zweite der beiden Weinstraßen, die „Südsteirische Weinstraße“. Das Grenzweingebiet wird korrekt „Großlage Südsteirisches Rebenland“ genannt und führt uns über Ehrenhausen, Strass, Spielfeld, Leutschach bis nach Arnfels, wo wir über die Weingüter Kollerhof-Lieleg, Jaunegg, Adam-Lieleg und Peter Skoff wieder zurück nach Gamlitz kommen.

Das Loisium in Ehrenhausen ist der Hotspot der Region. Das imposante Wein & Spa Resort vereint alles, was man sich



für einen unverwechselbaren Aufenthalt wünscht: Gourmetküche auf Hauben-Niveau, professionelle Weinkompetenz samt eigener Vinothek, modernes Design und ein einzigartiges Wine-Spa-Erlebnis. In einer besonders entspannten und eleganten Art lässt sich diese Gegend bei der „Steiermark Classic“ erleben. Wer selbst keinen Oldtimer sein Eigen nennt, kann sich im Fahrzeugmuseum Großklein auf eine Nostalgierreise in die Vergangenheit begeben. Der beste Ausgangspunkt für einen gelungenen Start bietet die Vinofaktur mit dem Genussregal, wo sich alles um Wein und Genuss dreht. Der Besucher lernt in einer aufwendig gestalteten Ausstellung die südsteirischen Spezialitäten und ihren Geschmack kennen und erhält gleichzeitig einen großartigen Eindruck von der Region. Im Anschluss empfiehlt sich ein Aufenthalt im Weinlandhof in Gamlitz, um die vielen Eindrücke bei einem gediegenen Essen zu verarbeiten und die weitere Route zu planen. Mit seinen geschmackvoll eingerichteten Zimmern ist der Weinlandhof auch optimaler Ausgangspunkt und Rückzugsort für eine Tour durch die Region.

Das 900 Jahre alte Schloss Gamlitz der Familie Melcher mit seinem mediterranen Schlosshof beschreibt sich selbst als kulturelle Hochburg der Südsteiermark. Und dies nicht zu Unrecht, zieht es doch seit Jahren Künstler aller Genres an. Neben den wechselnden Ausstellungen im Weinbaumuseum ist der Summertime Blues ein wahrer Ohrenschaus. Weiter geht es ein Stück nördlich nach Retznei ins Weingut MUSTER.Gamlitz, wo wir mit Reinhard Muster seine exzellenten Reverenz- und Lagenweine verkosten. Aufgrund des Frostes im vorigen Jahr und nach einiger Überlegung machte er sich auf, befreundete Weingüter rund um den Globus zu besuchen und dort vor Ort im Keller mitzuarbeiten und die Weine gemeinsam zu gestalten. Mit der Edition „Freundeskreis“ ist dem Winzer ein ebenso spannendes Projekt gelungen wie mit den grandiosen Motif-Weinen. Ehe wir uns weiter Richtung Grassnitzberg bewegen, hier noch zwei Tipps, bei denen Sie als vinophiler Genussmensch unbedingt einen längeren Stopp einplanen sollten. Zum einen die Weinbank

in Ehrenhausen, wo die beiden Ausnahmetalente Gerhard Fuchs und Christian Zach ihr geniales Genusszentrum führen. Zum anderen das Genussrefugium Sattlerhof. Weingut, Hotel, Wirtshaus, Restaurant in einer traumhaften Lage und ein perfektes Service fügen sich zu einem Gesamterlebnis der Extraklasse. Zwischen weiteren Genussadressen machen wir einen Ausflug in den Terroirgarten von Renate Polz, wo wir inmitten von 50 Zypressen, 700 Rosen, 500 Lavendelstöcken und allerhand alten Spalier-Obstbäumen für ein paar Momente die Seele baumeln lassen. Energiegetankt besuchen wir nun das Weingut der Familie Polz am Grassnitzberg, nehmen uns auch hier die Zeit, um die exzellenten Weine zu verkosten und genießen anschließend die feinen Köstlichkeiten im Buschenschank. Die geschmackvollen Pasteten eignen sich übrigens als die perfekten Mitbringsel für zu Hause. Nach Erich Polz und Willi Sattler darf natürlich auch Manfred Tement hier nicht fehlen. Gemeinsam haben sie vor über 30 Jahren den Grundstock für die „STK“ gelegt und gelten als bedeutende Wegbereiter und Pioniere für die nachfolgenden Generationen. Neben den großartigen Weinen der Familie Tement kamen mit den Winzerei-Appartements

Die Südsteiermark ist das ganze Jahr über die perfekte Destination für Genussmenschen und Weinliebhaber.



2



3



4

1
Ruhe und Romantik im Naturgarten des Schlosses Gamlitz.

2
Am höchsten Punkt der Lage Zieregg befinden sich die Magnothek und das Wirtshaus der Familie Tement.

3
Gastgeber und Koch Hannes und Winzer Willi Sattler – zwei ganz große Köhner ihres Handwerks.

4
Reinhard Muster geht konsequent seinen Weg. Das Ergebnis sind großartige Weine mit Tiefgang und Geschichte.

am höchsten Punkt der Top-Lage Zieregg und der Magnothek mit dem Wirtshaus drei weitere Genuss-Magnete dazu.

Im Süden der Südsteiermark

Wir fahren die Weinstraße weiter entlang der slowenischen Grenze bis nach Leutschach, machen aber zuvor noch einen Halt im Ratscher Landhaus. Vor acht Jahren als Frühstückspension begonnen, präsentiert es sich seit Ende Juni in neuem Look und vereint nun Hotel, Wirtshaus und Weingenuss.

Angekommen in Leutschach, lassen uns die riesigen Hopfenstauden wieder das Wasser im Mund zusammenlaufen. Was bietet sich da besser an als ein Abstecher in die Brauerei Leutschach auf ein „RossNatur“- oder ein „Ginsengdrache“-Bier. Dass selbst hier der Wein allgegenwärtig ist, erfahren wir bei einem Weinbier, einem mit Wein von Erwin Sabathi verfeinerten RossNatur. Über das Weingut Sabathi fahren wir weiter auf eine kulinarische Auszeit beim Kreuzwirt des Guts Pössnitzberg, auch ein Fixstern am südsteirischen Genusshimmel.

Sterneverdächtig sind auch die Ferienhäuser von Dietmar Silly. Schon der Name „Pures Leben“ steht für alles, was man sich wünscht und für ein einzigartiges Lebensgefühl. Genau dieses erlebt

man in den grandios gestalteten Häusern. Ob Winzerhaus, Stadl oder Kellerstöckl, sie alle bestechen durch eine einzigartige Architektur, ausgewählte Ruhelagen und den Luxus in der Einfachheit.

Seit 2014 gibt es eine spezielle Form der Weingartenwanderung. Die besten Weingartenlagen von 13 Betrieben können in Form von GPS-geführten Touren erwandert werden. Das Projekt „Terroir erleben“ vermittelt digital Basiswissen, Fotos und Kurzfilme. Alles kann gemeinsam mit den Wegkoordinaten in den Betrieben downgeloadet werden. Den Abschluss bildet natürlich immer eine Weinverkostung im jeweiligen Weingut.

Die Südsteiermark kann aber auch aus einer ganz anderen Perspektive auskundschaftet werden. Für alle, die sich auch in den hohen Lüften wohlfühlen, bietet sich ein Rundflug mit dem Helikopter an.

Zum Abschluss begeben wir uns auf den Eorykogel in Glanz und bestaunen dort die größte Weintraube der Welt aus Glas von Künstler Willi Trojan. Sie stellt den Jahresablauf des Weinbaus von der Arbeit im Weingarten über die Vinifikation im Keller bis hin zum ersten Schluck dar. 365 Perlen für die Tage des Jahres – einschließlich einer 366. Perle für das Schaltjahr: 52 Teile des Objektes (50 Blätter, Stamm und Traube) deuten die Wochen

des Jahres, 31 kleine Blätter symbolisieren die Tage des Monats, 12 mittelgroße Blätter die Monate des Jahres und die sieben großen Blätter stellen die Wochentage dar. Wir genießen noch einmal den atemberaubenden Weitblick über diese wunderschöne Region und überlegen uns gleichzeitig, wo wir eine letzte Jause zu uns nehmen werden. ■

TERMINE

■ „Erzherzog Johann Weinfest“ Ehrenhausen an der Weinstraße
8. – 9.9. | 15. – 16.9. | 22. – 23.9.2017

■ Start „Jazzfestival Leibnitz“ Weinkeller Schloss Seggau
28.9.2017

■ Hopfen- & Weinlesefest Leutschach an der Weinstraße
29.9. – 1.10.2017

■ „Kunst trifft Kulinarik“ am Hauptplatz | Leutschach an der Weinstraße
30.9.2017

■ Weinlesefest | Gamlitz
5. – 8.10.2017

■ „Essbar+Trinkbar+Kostbar“ jeden Samstag am Hauptplatz | Arnfeld
7. – 28.10.2017

■ Südsteirisches Herbstfest | Leibnitz
15.10.2017

■ Präsentation „Steirischer Junker 2017“
www.steirischerwein.at
8.11.2017

■ Junkerball | Gamlitz
25.11.2017